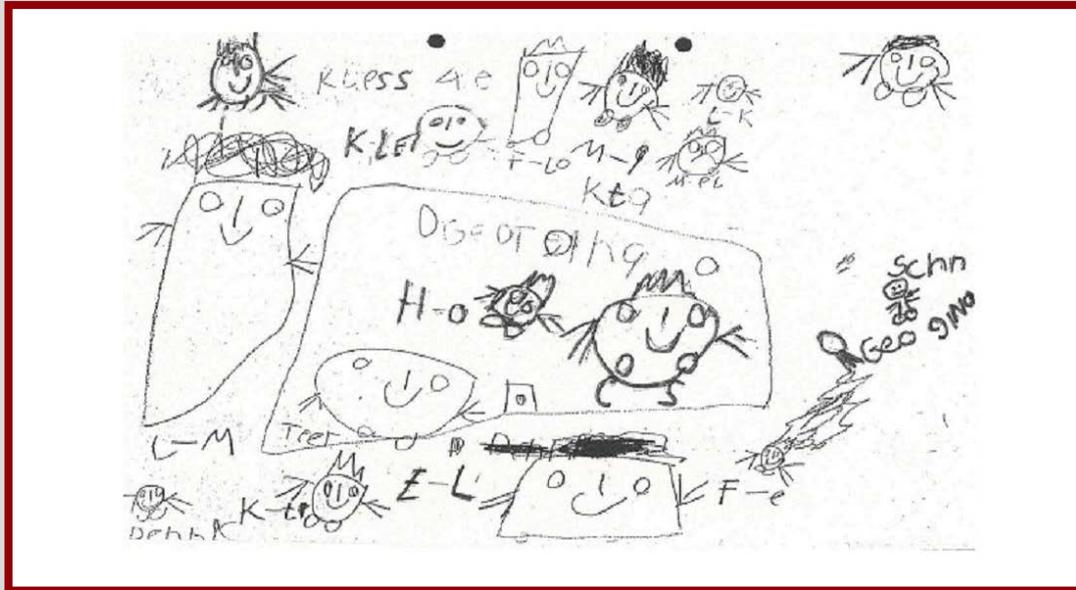


# Inklusive Momente als Anstoß für Veränderung



1. Inklusive Bildung
2. Inklusive Momente
3. Zumutungen und Veränderung

1.

# Inklusive Bildung

# Inklusion I

Eine alternative, immer wieder gemeinsam auszuhandelnde und weiter zu entwickelnde Gestaltung von (Bildungs)Momenten und (Bildungs)Prozessen als

*Inklusive Bildung/ Pädagogik*

„Die Gruppe erfährt Erneuerung mit jedem neuen Kind.“

# Inklusion II

Geforderte Anpassungen (z.B. durch UN-BRK, PISA, UNO) des Bildungssystems werden realisiert in Form von

- Platzierungsänderung
- Kategorisierung
- Diagnostik
- Norm(alis)ierung
- Integration

2.





## Georgina: Meine Klasse

Prof. Dr. Andrea Platte

14.03.2018

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln

3.

# Zumutungen und Veränderungen

# Inklusive (Kindheits)pädagogik meint *alle* Kinder (1)

# **Pädagogisches Handeln ist kein Zufall, sondern basiert auf wissenschaftlicher Fundierung (2)**

# Ann's Inclusive Practice – Erfahrungen aus Norwegen (Torril Moen, Trondheim):

**Mitgliedschaft, Dazugehörigkeit (Membership)**

**Kompetenz, Beteiligung als Experte (Mastery)**

**Gemeinschaft/ Gemeinsamkeit (Togetherness)**

**Verbundenheit/ Verantwortung/ Engagiertheit  
(Involvement)**

**Lernen (Learning)**

*„Tool“ zur Beobachtung inklusiver Aktivitäten und Momente  
in Spiel- und Lernprozessen*

## 3 notwendige Levels der Inklusion:

- **Presence/** Gegenwart, Dabeisein
- **Participation/** Teilhabe, Wertschätzung
- **Learning & Achievement /** Lernen, Erfolg

(Mel Ainscow 2008)

# Gleichwertigkeit im Sinne der Menschenrechte ist eine unhintergehbare grundlegende Gewissheit inklusiver Bildung (3)



# An den Menschenrechten orientierte Bildung: 4-A-Level



- Availability (Verfügbarkeit)
- Access (Zugänglichkeit)
- Acceptability (Annehmbarkeit)
- Adaptability (Anpassungsfähigkeit)

# An den Menschenrechten orientierte Bildung: Strukturelemente/ 4- A-Scheme

**Availability (Verfügbarkeit)**  
**Access (Zugänglichkeit)**  
**Acceptability (Annehmbarkeit)**  
**Adaptability (Anpassungsfähigkeit)**

Deutsche UNESCO-Kommission 2010,  
Motakef 2006

Anwesenheit  
Teilhabe  
Lernen

Membership  
Mastery  
Togetherness  
Involvement  
Learning

Vielfalt wertschätzen =  
Diskriminierung erkennen und  
vermeiden (4)



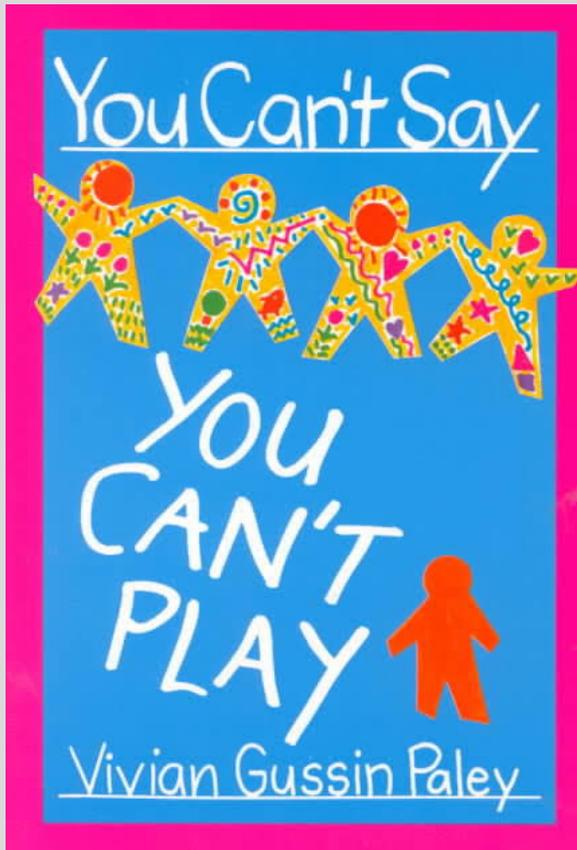
Inklusion  
bedeutet



# Abbau von Barrieren und Diskriminierung



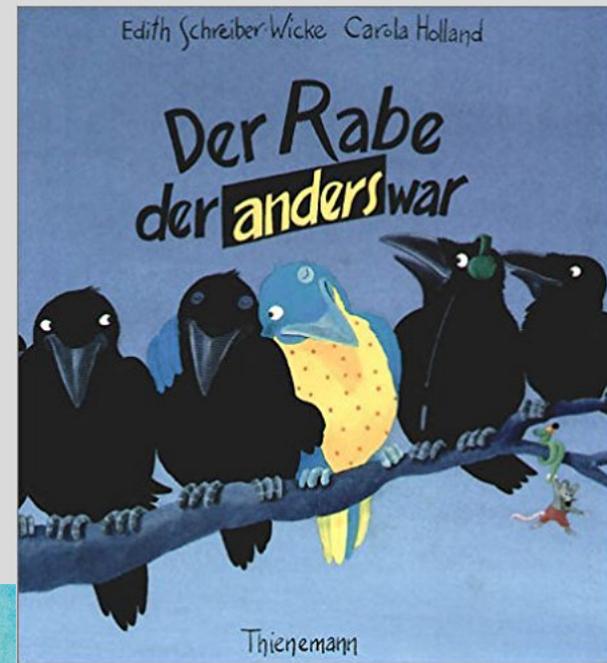
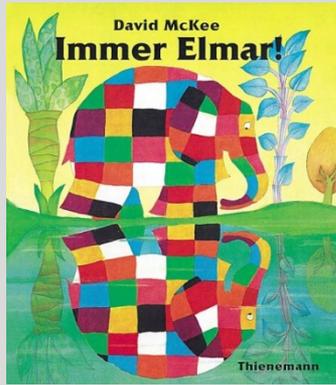
„You can't say  
you can't play“



„Mitspielen verbieten ist verboten“

# Sensibilität für Diskriminierung:

- **Macht- und Dominanzverhältnisse**
- **Hierarchische Strukturen**
- **Soziale Ungleichheiten und  
deren Reproduktion**
- **Zuschreibungen/ Konstruktionen**



**HAPPY BIRTHDAY!**

Das gesamte Programm der Kinder des Regenbogenfischs ist ein Fest und eine tolle Erinnerung daran, wie schön es ist, ein Kind zu sein. Und das alles in einem wunderschönen Buch, das auch ein tolles Geschenk ist.

**GEWINNSPIEL**

Das Gewinnspiel ist ein tolles Geschenk für alle Kinder, die an dem Gewinnspiel teilnehmen. Es gibt tolle Preise, die alle Kinder gewinnen können. Um an dem Gewinnspiel teilnehmen zu können, müssen die Kinder nur ein kleines Rätsel lösen. Das Rätsel ist ein Fisch, den die Kinder ausmalen und dann an den Gewinnspiel teilnehmen können. Die Gewinner werden im nächsten Heft des Regenbogenfischs bekannt gegeben.

**4 FRAGEN AN MARCUS PFISTER**

Marcus Pfister ist ein sehr bekannter Kinderbuchautor. Er hat viele tolle Bücher geschrieben, die alle Kinder lieben. Hier sind 4 Fragen an Marcus Pfister, die er beantwortet hat.

**VON DER EULE ZUM FISCH**

Die Geschichte 'Die Eule und der Fisch' ist eine tolle Geschichte, die alle Kinder lieben. In der Geschichte geht es um eine Eule, die einen Fisch findet und ihn zuhause mitbringt. Die Eule ist sehr stolz auf ihren Fisch, aber der Fisch möchte zurück ins Wasser. Die Eule versucht, den Fisch zu überzeugen, aber der Fisch will nicht. Am Ende der Geschichte findet die Eule eine tolle Lösung, die alle glücklich macht.

**KLEINER FISCH, VIELE FREUNDE**

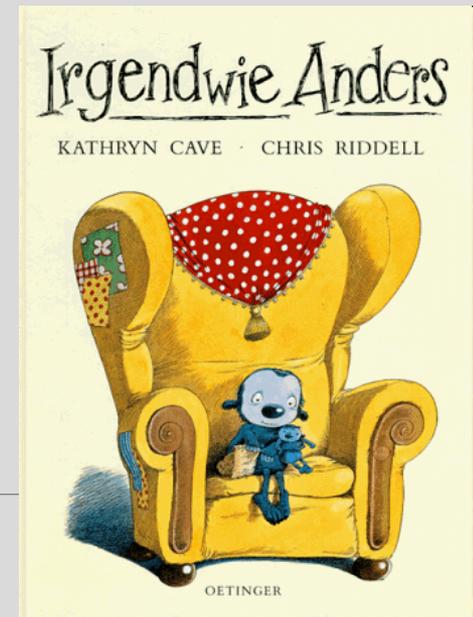
Die Geschichte 'Der kleine Fisch und seine Freunde' ist eine tolle Geschichte, die alle Kinder lieben. In der Geschichte geht es um einen kleinen Fisch, der viele tolle Freunde findet. Die Freunde sind eine Schildkröte, eine Krake, eine Seeanemone und eine Muschel. Alle Freunde sind sehr nett und helfen dem kleinen Fisch, wenn er in Schwierigkeiten ist.

**DABEI SEIN IST ALLES!**

Die Geschichte 'Dabei sein ist alles!' ist eine tolle Geschichte, die alle Kinder lieben. In der Geschichte geht es um einen kleinen Fisch, der seine Freunde verliert. Der kleine Fisch ist sehr traurig, aber er findet eine tolle Lösung, um seine Freunde wieder zu finden. Die Geschichte zeigt, dass es wichtig ist, bei den Freunden zu sein und sie zu unterstützen.

**KENNST DU ALLE ABENTEUER?**

Das Abenteuer 'Kennst du alle Abenteuer?' ist ein tolles Abenteuer, das alle Kinder lieben. In dem Abenteuer geht es um einen kleinen Fisch, der viele tolle Abenteuer erlebt. Die Abenteuer sind ein Regenbogen, ein Feuer, ein Berg und ein Meer. Der kleine Fisch ist sehr mutig und überlebt alle Abenteuer. Das Abenteuer zeigt, dass es wichtig ist, mutig zu sein und seine Abenteuer zu genießen.



Systeme, Institutionen und Aktivitäten  
hinterfragen und gestalten sich mit ihren  
aktuell Beteiligten jeweils neu;  
niemand muss seine/ihre Passung unter  
Beweis stellen (5)

*„Inkludieren geht nicht!“*



Tony Booth  
Mel Ainscow

# Index für Inklusion

Ein Leitfaden für  
Schulentwicklung

Herausgegeben und  
adaptiert von

Bruno Achermann  
Donja Amirpur  
Maria-Luise Braunsteiner  
Heidrun Demo  
Elisabeth Plate  
Andrea Platte

BELTZ

herausgegeben und  
adaptiert für  
Bildungssysteme der  
deutschsprachigen Länder,  
auch für Kitas, Hochschulen  
und andere  
Bildungseinrichtungen 2017

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln

# Fühlen sich die Kinder und Mitarbeiter\*innen gleichermaßen als Lernende?

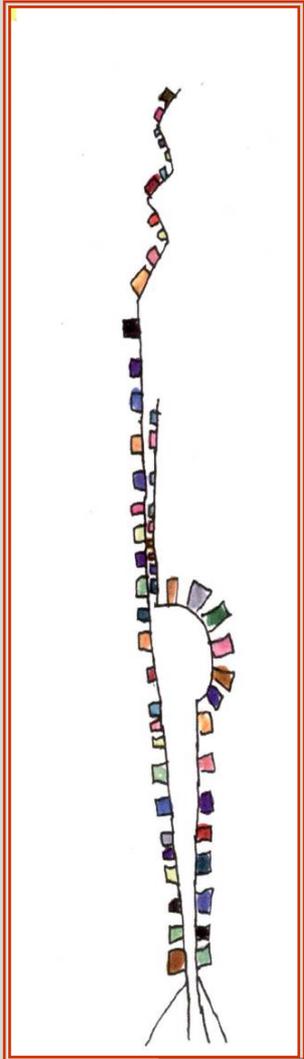
Ja, klar!!



Aber... Sehen das auch die Kinder so?

# Pädagogik als inklusive betreibt Gemeinschaftsentwicklung vor individueller Förderung (6)

# Wegweiser für die Elementarpädagogik



„Il futuro è domani...

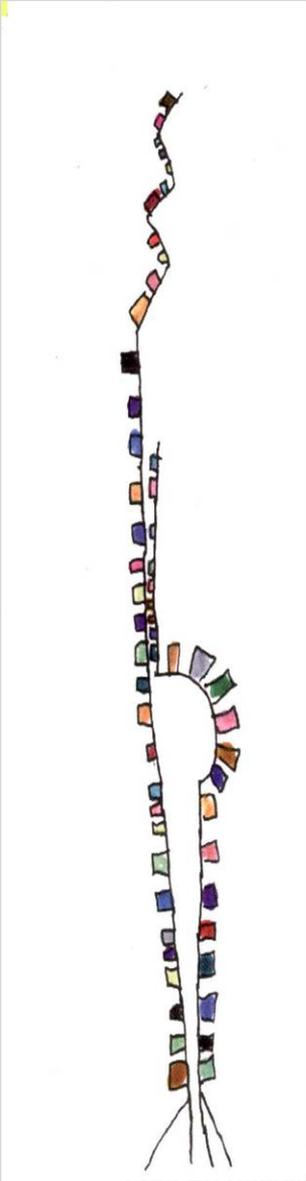
penso che sia una bella giornata“

(Die Zukunft ... ist ein schöner Tag)

„Daring to words like future in a project to be realised with children is a way of showing faith in their potential of inquiring, but also and above all is the desire to discover together - adults and children - profound new and ancient directions of research dealing with great issues in the history of human thought (...) philosophical thought is necessary to man - everywhere and at all times and, above all, at every age.“  
(Lorella Trancossi, Reggio Emilia 2001)

# Perspektiven auf „Zukunft“: Kinder aus Reggio Emilia

- It's a tunnel because all the years pass through it
- The future ist like the air... it' s all over the sky
- You can imagine the future – imagine means creating something new
- No-one knows your future, you have to think it up by yourself
- The future is inside us, in our heart, perhaps ,caus it's very important
- The future is a little voice inside us that knows lots of things, it knows what it's got to do. A little voice very softly tells me what I've got to do...



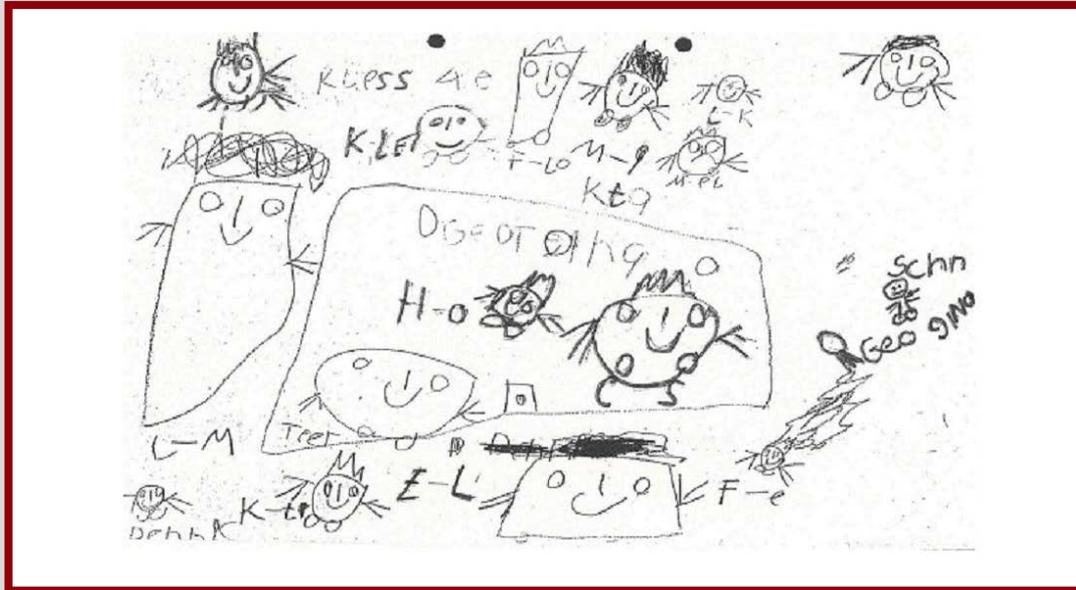
Platte

14.03.2018

# Zur Bestimmung von Pädagogik als inklusive bedarf es des Aushaltens der Ungewissheit (7)

- 1. Inklusive Bildung ist radikal – reflektierend – kritisch**
- 2. Inklusion verweigert Integration**
- 3. Inklusion verlangt Blick auf Exklusion**
- 4. Inklusive Momente sind Widerstand und Orientierung in/gegen exklusive(n) Strukturen**
- 5. ... und können dann *Anstöße für Veränderung* sein.**

# **Inklusive Kindheitspädagogik besinnt sich auf das ursprüngliche Anliegen von Pädagogik zurück (8).**



# Inklusive Momente als Anstoß für Veränderung